

# GEMEINDE TRATTENBACH

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates am 2. Oktober 2014** im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 25. und 26.09.2014 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister Markus Trettler

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Gerhard Stangl

GGR Franz Polleres

GGR Johannes Wappel

GR Markus Schneeweis

GR Willibald Tauchner

GR Martin Schabauer (ab 19.05 Uhr)

GR Hubert Haider

GR Franz Ofner

GR Susanne Haidbauer

GR Roman Fellner

GR Peter Dissauer (ab 19.10 Uhr)

GR August Fischer

### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

GR Daniela Ofner

GR Martin Schabauer (bis 19.05 Uhr)

GR Peter Dissauer (bis 19.10 Uhr)

### **NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

-----

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**30. Okt. 2014**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

## TAGESORDNUNG

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 27. Juni 2014
- Pkt. 02: Kassenprüfungsbericht
- Pkt. 03: Übernahme Grundstück 1669/8 ins öffentliche Gut der Gemeinde Trattenbach
- Pkt. 04: Beitritt zur LAG Bucklige Welt - Wechselland
- Pkt. 05: Schulungsbeiträge für Aus-, Fort- und Weiterbildung und Betreuung der Gemeindemandatare
- Pkt. 06: Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Trattenbach
- Pkt. 07: Aufnahme Gemeindearbeiter
- Pkt. 08: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 27. Juni 2014**

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 27.06.2014 an die Klub-sprecher versendet wurde und erklärt, dass keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, damit gilt das Protokoll als genehmigt.

Es erfolgt die Unterfertigung des Protokolles.

Herr GR Martin Schabauer kommt zur Sitzung (19.05 Uhr)

Anschließend ersucht er Frau Sekr. Petra Trettler das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.06.2014 zu verlesen.

Herr GR Peter Dissauer kommt zur Sitzung (19.10 Uhr).

Nach der Verlesung erfolgt die Unterfertigung.

Betreffend der Ausgaben für das Haus Nr. 65 teilt Herr GR Willibald Tauchner mit, dass er von seinem zuständigen Vertreter beim Land die Auskunft erhalten hat, dass ein schriftliches Ansuchen auf außerordentliche Bedarfszuweisungen von der Gemeinde Trattenbach gestellt werden muss.

Herr GR Markus Schneeweis erklärt, dass er auch diese Auskunft erhalten hat.

### **02. Kassenprüfungsbericht**

Der Bgm. übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Frau GR Susanne Haidbauer.

Am 22. September 2014 hat eine unangesagte Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden.

Die Prüfung der Kassenbestände ergab die Übereinstimmung vom Soll- mit dem Istbestand.

Die Rechnungen für die Neugestaltung des Spielplatzes wurden anhand der Aufstellung für die Förderabrechnung mit dem Land NÖ durchgesehen. Die Gesamtausgaben betragen € 24.715,86, die Eigenleistungen der Gemeinde Trattenbach € 10.317,50, die Eigenleistungen des Elternvereines Trattenbach € 2.475,00. Die Förderung des Landes NÖ in der Höhe von € 10.000,-- wurde bereits ausbezahlt. Der zugesagte Zuschuss vom Elternverein Trattenbach in der Höhe von € 4.000,-- wurde bereits überwiesen. Von Seiten der Dorf- und Stadterneuerung wurde eine Förderung von € 2.000,-- zugesagt.

Der Bgm. dankt dem Prüfungsausschuss für seine Tätigkeit und gibt dazu bekannt, dass auch die Raiba NÖ-Süd alpin einen Sponsorbeitrag von € 500,-- geleistet hat.

### **03. Übernahme Grundstück 1669/8 ins öffentliche Gut der Gemeinde Trattenbach**

Wie schon in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, fand am 16. Juli 2014 eine Interessentenbesprechung für die Zufahrt Wappel statt. Zur Weiterplanung dieser Zufahrt und für die Zufahrt der Baugründe der Familie Schabauer und des Herrn Kirnbauer ist es notwendig, das erste Teilstück der Zufahrt von der L 175 bis zum Anwesen Matschiner als öffentliches Gut auszuweisen. Herr Franz Kirnbauer hat bereits bei Vorgesprächen seine Zustimmung zur kostenlosen Abtretung der Zufahrt an das öffentliche Gut bzw. an die Güterweggemeinschaft bekundet.

Daher wurde nun das erste Teilstück dieser Zufahrt vermessen und soll nun in das öffentliche Gut der Gemeinde Trattenbach übernommen werden. Mit dieser Vermessung wurden gleichzeitig ein Grundtausch mit der Familie Matschiner und eine bereits bestehende Grundabtretung durch die Familie Robert Ertl im Bereich der Ausfahrt zur L 175 durchgeführt. Der Bgm. erklärt die Situation anhand einer Beamer-Projektion (siehe Beilage 1).

Der Bgm. stellt den Antrag, das Grundstück 1669/8 in das öffentliche Gut der Gemeinde Trattenbach zu übernehmen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilage 1

### **04. Beitritt zur LAG Bucklige Welt - Wechselland**

Der Verein LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland war für die Jahre 2007 bis 2013 der Trägerverein für Leader. Für die Periode 2014 bis 2020 ist eine neue Trägerplattform notwendig, welche die Anforderungen gemäß Artikel 32 und 34 der Gemeinsamen Verordnung erfüllt. Das heißt eine ausgewogene und repräsentative Gruppierung von PartnerInnen aus unterschiedlichen sozioökonomischen Bereichen, wobei auf die Gleichstellung der Geschlechter geachtet wird. Weder öffentliche

Institutionen noch eine andere einzelne Interessensgruppierung hat dabei mehr als 49 % der Stimmrechte.

Aus Gründen der Einfachheit werden die Mitgliedschaften in den bestehenden Vereinen (Kleinregion Bucklige Welt, Kleinregion Wechselland, LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland) genutzt, um diese Trägerplattform zu bilden.

Der Bgm. erklärt, dass in der Periode von 2007 bis 2013 eine Fördersumme von € 138.430,00 im Rahmen der Leader-Region BW-W an verschiedene Förderer in der Gemeinde Trattenbach zurückgeflossen sind.

Der Bgm. erklärt, dass der Mitgliedsbeitrag gleich bleibt und nur die Trägerplattform anders gebildet wird und verliert den Gemeinderatsbeschluss (Beilage 2).

Der Bgm. stellt den Antrag, den Beitritt zur „LAG Bucklige Welt – Wechselland“ zu beschließen (siehe Beilage 2).

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilage 2

#### **05. Schulungsbeiträge für Aus-, Fort- und Weiterbildung und Betreuung der Gemeindemandatare**

Für die Ausbildung und Betreuung der Gemeindemandatare haben die Gemeindevertreterverbände des Bezirkes Neunkirchen in den 70iger Jahren einen Schulungsbeitrag in der Höhe von ATS 10,--, das entspricht € 0,727 pro Einwohner, beschlossen. Es ist nunmehr nach fast 40 Jahren angebracht, diesen Schulungsbeitrag an die heutigen, immer größeren Anforderungen an die Mandatare anzupassen. Die Vorstände der Gemeindevertreterverbände der ÖVP und der SPÖ des Bezirkes Neunkirchen haben nun ersucht, diesen Beitrag auf € 1,25 pro Einwohner anzuheben.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Schulungsbeiträge für Aus-, Fort- und Weiterbildung und Betreuung der Gemeindemandatare in der Gemeinde Trattenbach auf € 1,25 pro Einwohner und Jahr zu erhöhen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern mit 12 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen (FPÖ) angenommen.

#### **06. Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Trattenbach**

Die Gemeinde Trattenbach ist verpflichtet, eine Erhebung für eine eventuelle Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Trattenbach (nach 13 Uhr) zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres durchzuführen.

Frau Szilvia Csanyi hat dabei für ihre Kinder Madlen und Marcel angeführt, dass sie die Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr in Anspruch nehmen will, da sie wieder zu arbeiten beginnen will. Frau Csanyi beginnt nun am 6. Oktober 2014 zu arbeiten und hat den Bedarf für die Nachmittagsbetreuung wie folgt angemeldet:

Montag bis 15 Uhr

Dienstag und Mittwoch bis 17 Uhr

Da zu Beginn Frau Cäcilia Ofner als Tagesmutter absagen musste, war die Gemeinde gefordert eine Lösung zu finden. Es wurden daher Berechnungen angestellt, welche Mehrkosten diese zusätzlichen Stunden der Kinderbetreuerinnen für die Gemeinde Trattenbach verursachen (für Oktober 2014 bis Juni 2015 rd. € 1.400,-). Auch mit der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel wurde Kontakt aufgenommen, da im Kindergarten Plätze frei wären und hier auch die Nachmittagsbetreuung angeboten wird. Dies hätte Kosten von rd. € 340,- pro Monat für diese beiden Kinder für die Gemeinde Trattenbach verursacht (also rd. € 3.100,- für 9 Monate), sodass die Lösung der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Trattenbach die günstigere Lösung wäre.

Am 29. September 2014 hat Frau Cäcilia Ofner bei einer Vorsprache am Gemeindeamt bekannt gegeben, dass sie die Kinder Madlen und Marcel Mühl nun doch aufnehmen kann, da andere Kinder, die ihre Dienste nur selten in Anspruch genommen haben, abgemeldet wurden. Dies wurde auch der Familie Mühl bekannt gegeben, diese nehmen die Tagesmutter in Anspruch, sodass die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten nun nicht mehr benötigt wird.

## 07. Aufnahme Gemeindearbeiter

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Stellenausschreibung beschlossen und diese an der Amtstafel, auf der Homepage und in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Bis 30. September 2014 haben sich beworben (Reihung nach Einlangen der Bewerbung):

- Christian Artner, 2881 Trattenbach 211
- Helmut Pichler, 2881 Trattenbach 10
- Johannes Haider, 2881 Trattenbach 176

Der Bgm. schlägt vor, ein Hearing im Beisein des Gemeindevorstandes und der beiden Klubsprecher mit allen drei Bewerbungen durchzuführen und erst danach eine Entscheidung im Gemeinderat herbeizuführen. Beim Hearing sollen die Gemeindevorstandsmitglieder und die beiden Klubsprecher teilnehmen. Als Termin könnte Freitag, der 10. Oktober 2014 ab 17 Uhr oder Dienstag, der 14. Oktober 2014 ab 18 Uhr genommen werden.

Der Bgm. verliert die einzelnen Bewerbungsschreiben.

Der Bgm. stellt den Antrag ein gemeinsames Hearing durchzuführen und erst danach die Aufnahme durch den Gemeinderat zu beschließen. Die entsprechende Sitzung soll spätestens Ende Oktober 2014 stattfinden.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

## 08. Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

### a) Zu- und Umbau Gemeinschaftshaus:

Aufgrund einer negativen Stellungnahme beim Parteiengehör durch die Familie Schabauer wurde eine rechtliche Auskunft des GVV der ÖVP eingeholt. Nun wurde ein Ergänzungsgutachten in Auftrag gegeben, das wiederum im Rahmen des Parteiengehörs an die Familie Schabauer weitergeleitet wird. Nach diesem Parteiengehör kann der Gemeindevorstand einen entsprechenden Bescheid erlassen.

### b) Haus Nr. 65:

Die GRAWE-Versicherung hat wiederum Herrn Ing. Scholz beauftragt, das Haus Nr. 65 zu begutachten. Die Versicherung prüft noch, ob ein Verschulden der Gemeinde Trattenbach vorliegt.

### c) Verkauf Deponie Steinthal:

Der Bgm. verliert das Schreiben des AWV Neunkirchen vom 10.07.2014. Herr GR Markus Schneeweis fragt nach, ob die Neuberechnung betreffend der Solidaritätsabgabe vom AWV Neunkirchen schon durchgeführt wurde. Der Bgm. verneint dies. Die Herren GR Markus Schneeweis und GR Willibald Tauchner befürworten eine Kosten-Nutzen-Rechnung betreffend eines gemeinsamen Abfalltransportfahrzeuges im Feistritzal.

### d) Am 12. August 2014 fand die Vollversammlung der Erlebnisregion Wechselland in Trattenbach statt. Der Rechnungsabschluss 2013/14 für die ARGE LL wurde beschlossen. Die VIP-Karte wird ab der Saison 2014/15 € 60,-- kosten.

### e) Aufgrund des Beschlusses in der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Variantenstudie in Auftrag gegeben. Es liegt nun ein Entwurf vor, der im Bauausschuss beraten werden soll. Diese Studie soll auch von einem Geologen und einem Verkehrssachverständigen begutachtet werden.

### f) Die Kaufverträge mit Frau Anna Schwarz und der Pfarre Trattenbach wurden unterfertigt. Der Kaufpreis der Pfarre wurde – wie vereinbart – vor Vertragsabschluss ausbezahlt. Frau Anna Schwarz wird der Kaufpreis erst nach Eintragung ins Grundbuch überwiesen.

- g) Im Kindergartenjahr 2014/15 wurde Frau Verena Kirschner zur Kindergartenleiterin für Trattenbach bestellt. Frau Caroline Pusterhofer hat um eine Stundenreduktion für dieses Jahr angesucht und wurde dem Kindergarten Gloggnitz zugeteilt.
- h) Die L 175 im Bereich von der Abzweigung Ottenbach bis zur Kurve oberhalb der Erzbistum-Häuser wurde teilweise abgefräst und neu asphaltiert. Dazu wurde die Straße für einige Tage für den gesamten Verkehr gesperrt. Das angefallene Fräsmaterial konnte sich die Gemeinde Trattenbach für die Befestigung von Wegen sichern. Die Leitplanken von der Ortstafel bis zum „Belic-Haus“ werden derzeit auch fertig gestellt.
- i) Die beim Haus Nr. 65 gelagerten Steine wurden nun mit einem Brecher der Firma Auerböck gebrochen und dieses Material kann für die Einschotterung der Zufahrt zu den Wohnhäusern Gebau-Niobau verwendet werden.
- j) Im Ortsgebiet Anger wurden zwei neue Musterleuchtmittel bei den Dorfleuchten eingebaut, da es die Cluster-Light nicht mehr gibt.
- k) Am 14. August 2014 fand wieder der Empfang der Symposiumsteilnehmer beim Wittgensteinhaus statt.
- l) Die Spielplatzöffnung mit Frau LR Mag. Barbara Schwarz konnte am 6. September 2014 bei gutem Wetter durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank gebührt allen Helfern und Teilnehmern.
- m) Mit 1. September 2014 hat Herr Mag. Josef Grünwidl die Pfarre Perchtoldsdorf übernommen. Herr Mag. Herbert Morgenbesser und Kaplan Mag. Helmut Gschaidler sind nun für die Pfarrten im Feistritztal zuständig.
- n) Das 2. Wohnhaus Gebau-Niobau ist ab 1. September 2014 bezugsfertig. Es sind noch 4 Wohnungen (Nr. 2, 4, 5, 6) zur Vergabe frei. Laut Homepage der Gebau-Niobau sind nur mehr 2 Wohnungen frei.
- o) Die Gemeinde Trattenbach hat sich wieder an der Aktion Schutzengel beteiligt.
- p) Der Alpkogellauf am 9. August 2014 war wiederum ein voller Erfolg.
- q) Die Sperrmüllaktion mit Alteisen- und Autowrackabfuhr findet am 20. und 21. Oktober 2014 statt. Eine entsprechende Mitteilung an die Haushalte ist bereits erfolgt.
- r) Am Freitag, den 26. September 2014 fand eine Besprechung mit allen Interessenten und Grundeigentümern betreffend des Ausbaus des GW Morgenbesser statt.

s) Vorschau von Veranstaltungen:

Zivilschutzprobealarm am Samstag, 4. Oktober 2014

Erntedankfest und Tag der Blasmusik am Sonntag, 5. Oktober 2014

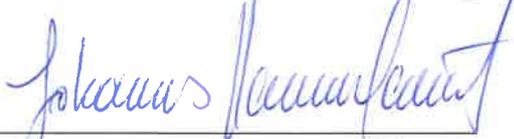
Veranstaltung des Zivilschutzes „Blackout“ am Freitag, 24. Oktober 2014 in Otterthal

- t) Der Landtagsklub Team Stronach hat die Gemeinde Trattenbach um Unterstützung bei einer überparteilichen Aktion – Beschluss einer Resolution bezüglich der derzeit verhandelten Freihandelsabkommen zwischen der USA und der EU – gebeten. Der Bgm. fragt, ob es gewünscht wird, diese Resolution auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu geben. Es sind nur 2 Gemeindemandatäre (FPÖ) dafür, die anderen sprechen sich gegen eine Aufnahme auf die Tagesordnung aus.
- u) Die Firma Marmex möchte aus der Fabrik ein Hotel machen und hat entsprechende Skizzen an die Gemeinde Trattenbach übermittelt, die zur Ansicht mit dem Beamer an die Wand projiziert werden. Dies soll im Bauausschuss diskutiert sowie mit den anderen Gastronomiebetrieben besprochen werden.
- v) Aufgrund des Beschlusses in der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Wohnung Nr. 10/4 an Herrn Markus Wagner vergeben. Die entsprechende Mietvereinbarung soll nun unterfertigt werden.
- w) Am Vortag fand eine Bürgermeisterexkursion statt, wobei auch die Landesfeuerweherschule in Tulln besichtigt wurde. Auf dem Areal können sämtliche Szenarien nachgestellt und geübt werden.
- x) Herr GR Markus Schneeweis erklärt, dass immer davon gesprochen wurde, dass das Land NÖ in die Wechsel-Semmering-Panoramaloipe investiert, wenn die Schulden abbezahlt werden. Wie sieht es nun mit der Stromversorgung und dem Kanalprojekt Richtung Steyersberger Schwaig aus?  
Der Bgm. teilt dazu mit, dass es mittlerweile 3 Varianten betreffend dieses Projektes gibt:  
Variante A – über das Anwesen der Familie Hubert Lechner: es konnte keine Einigung betreffend der Grundablöse getroffen werden  
Variante B – über das Anwesen der Familie Helmut Piribauer – hier konnte auch keine Einigung betreffend der Grundablöse getroffen werden, ein Anschluss an den Kanal der Anwesen Piribauer wäre möglich  
Variante C – über die Anwesen der Herren Anton Haselbacher und Mag. Josef Schwendt, diese Variante scheitert an an der Wald- und Weidegenossenschaft Molzegg
- y) Herr GR Willibald Tauchner ersucht, dass betreffend des Zu- und Umbaues beim Gemeindegasthaus ein Einvernehmen mit den Anrainern Schabauer gesucht wird, dies soll nicht über einen Rechtsanwalt gemacht werden. Es sollen weitere

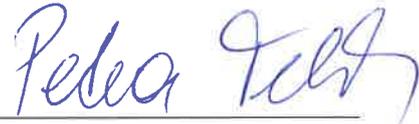
Gespräche – ev. auch mit dem Bauausschuss – geführt werden. Außerdem soll das ganze Projekt betreffend der Größe nochmals überdacht werden, denn es erscheint ihm zu groß.

Der Bgm. erklärt, dass er bereit ist, nochmals mit der Familie Schabauer zu sprechen, jedoch das Projekt wurde von der FF und dem MV so gewünscht und es gibt auch einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.10 Uhr.



Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)



Petra Trettler (Schriftführer)



Franz Pollevert